

Babytherapie

Beratung für Babys und deren Eltern

Ein schreiendes Baby, das sich nicht beruhigen lässt, führt zu Verzweiflung und Überforderung bei den Eltern. Wenn alle körperlichen Bedürfnisse gestillt sind und ein Baby immer noch schreit, kann die Ursache in einem vorgeburtlichem Trauma oder einem Geburtstrauma liegen.

In diesem Fall möchte es auf seine Art und Weise mitteilen, was es erlebt hat und braucht dafür ein einfühlsames und präsenten Gegenüber. Babytherapie bietet einen geschützten Raum für die Aufarbeitung des Traumas und für das Wiederherstellen des Kontaktes zwischen dem Baby und seinen Eltern.

Prä- und perinatale Traumatherapie

Unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden werden zutiefst geprägt durch die Bedingungen, die wir während der Schwangerschaft und unserer Geburt erlebt haben.

Die vorgeburtlichen Erfahrungen sowie die Geburt selbst erzeugen eine Grundprägung, die viele Aspekte unseres Lebens beeinflusst: Entscheidungsfindung, Beziehungen, Antrieb, Süchte, Selbstbewusstsein, Essgewohnheiten, Intimität, Elternschaft.

Es gibt viele Gründe für prä- und perinatalen Stress, Trauma und Schock.

Zu den häufigsten gehören:

- ein unerwünschtes Kind zu sein
- Stress der Eltern während der Schwangerschaft
- Abtreibungswünsche oder -versuche
- ein verlorener Zwilling
- Frühgeburt oder künstliche Geburtseinleitung
- Narkose
- chirurgische Interventionen (wie Kaiserschnitt, Zange, Saugglocke)
- Nabelschnurkomplikationen oder Beckenendlage
- Verlassensein und Kontaktlosigkeit nach der Geburt

Die Schutzmechanismen, die wir als Ungeborene entwickeln, sind als Überlebensmechanismen tief im Körperbewusstsein gespeichert und können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen.

Als Erwachsene können wir durch prä- und perinatale Traumatherapie Erlebnisse aus unserer pränatalen Zeit und unserer Geburt diese eingefahrenen, selbst-behindernden Verhaltensmuster jedoch dauerhaft verändern. Über das Körpergedächtnis sind wir in der Lage, uns zu erinnern und unseren Körper von Trauma, Schock und unbewußten Verhaltensweisen zu befreien.

Adresse:

Bahnhofstraße 5 (Seiteneingang)
28195 Bremen

Ansprechperson:

Max Peschek

Telefon:

0421 73210 (AB) + 0160 84 12 699 (Mobil)

Internetadresse:

therapie-bremen.eu

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Kosten:

auf Anfrage